

■ Lehrbuch Germanistik

■ INHALT

Vorbemerkung	IX
Einleitung	1
I. Naturalismus, Fin de siècle und ›historische Moderne‹	
1. Zur Abfolge der ›Ismen‹	
1.1 Synchronie und Diachronie	9
1.2 Phasenverschiebungen	10
2. Grundlagen und Voraussetzungen des Naturalismus	
2.1 Periodisierung	12
2.2 Gruppenbildung	13
2.3 Formen der Selbstdarstellung	16
2.4 Jüngstdeutschland, Realismus, Naturalismus	17
2.5 Naturalismus als ›die Moderne‹	20
2.6 Kunst und Wissenschaft	24
2.7 Positivismus, Determinismus, Experiment	26
2.8 Kunstgesetz und ›konsequenter Naturalismus‹	30
2.9 Zur Naturalismus-Forschung	32
3. Naturalistische Literaturpraxis	
3.1 Gattungspräferenzen	34
3.2 Revolution der Lyrik?	35
3.3 ›Sekundenstil‹ und naturalistische Prosa	41
3.4 Naturalistisches Drama und naturalistisches Theater	46
4. Zur Lage des Schriftstellers	
4.1 ›Sklavenjoch‹ und ›Tintensklaverei‹	51
4.2 Deklassierung: Das Beispiel Arno Holz	55
4.3 Zur gesellschaftlichen Isolation des Intellektuellen	58
4.4 Zwischen Staatssubvention und Selbstorganisation	61
4.5 Selbstnobilitierung des Dichters	64
4.6 Zur Kunstpolitik Wilhelms II.	66
4.7 Zensur	68
5. Naturalismus, Arbeiterbewegung, Sozialismus	
5.1 Die ›Jungen‹ in der Sozialdemokratie	70
5.2 Zum sozialistischen Engagement naturalistischer Autoren	71
5.3 Sozialistische Naturalismus-Kritik	73
5.4 Volksbühnenbewegung	76
5.5 Kunst und Proletariat	78
6. Fin de siècle, Ästhetizismus, Wiener Moderne	
6.1 ›Sozialaristokratie‹ und ›Parole Individualität‹	80
6.2 Das ›unrettbare Ich‹	84
6.3 Überwindung des Naturalismus	86
6.4 Ästhetizistische Naturalismus-Kritik	88

VI Inhalt

6.5	Stilpluralismus	90
6.6	›Ismen‹ der Jahrhundertwende	91
6.7	Antimoderne Bewegungen	93
6.8	Fin de siècle, Décadence, Ästhetizismus	95
6.9	Kunst und Leben, Natur und Kunst	104
6.10	Geschlechterverhältnisse und Frauenbilder	108
6.11	Ästhetik der ›kleinen Form‹	114
6.12	Sprachkrise und Sprachkritik der Jahrhundertwende	116
6.13	Zur Forschungsproblematik	118

II. Expressionismus, Dada und ›historische Avantgarde‹

1.	Künstlerischer Aufbruch um 1910	
1.1	Von der ›historischen Moderne‹ zur ›historischen Avantgarde‹	123
1.2	Die expressionistische Generation	125
1.3	Krieg	131
2.	Grundlagen und Voraussetzungen des Expressionismus	
2.1	Begriffsbestimmung	134
2.2	Wortgeschichte und Selbstverständnis	136
2.3	Gruppenbildung und literarisches Leben	139
2.4	Dichter, Literaten, Intellektuelle	142
2.5	Urbanität	147
2.6	Film und ›Kinostil‹	151
2.7	›Messianismus‹ und ›Ichdissoziation‹	154
2.8	Expressionismus und Futurismus	157
2.9	Zur Expressionismus-Forschung	159
3.	Expressionistische Literaturpraxis	
3.1	Gattungspräferenzen	163
3.2	›O Mensch‹-Lyrik und Lyrik der Simultaneität	165
3.3	Stationen- und Verkündigungs-drama	172
3.4	Roman und ›Reflexionsprosa‹	178
	Exkurs: Franz Kafka	179
3.5	›Wortkunst‹	186
4.	Dada	
4.1	Begriffsgeschichte und Bedeutungsverweigerung	189
4.2	Kunst und Kunstzerstörung	193
4.3	Zwischen Gattungsinnovation und Gattungsauflösung	195
4.4	Dada und kein Ende	197
5.	Historische Avantgarde	
5.1	Begriffsgeschichte und Forschungsproblematik	199
5.2	›Ismen‹ der Avantgarde	200
5.3	Manifest und Manifestantismus	202
5.4	Theatralisierung, Publikum, Gesamtkunstwerk	204
5.5	›Projekt Avantgarde‹	206

III. Neue Sachlichkeit, proletarisch-revolutionäre Literatur und ›Moderne‹

1. Schriftsteller und Literatur in der Weimarer Republik	
1.1 Die Republik von Weimar	208
1.2 »Jahrgang 1899«	210
1.3 Vom ›Dichter‹ zum ›neuen Schriftstellertyp‹	212
1.4 Demokratie und Republik	215
1.5 Die ›Not der geistigen Arbeiter‹ und der organisierte Schriftsteller	216
1.6 Die neuen Medien	218
1.7 Zur Weimarer Literaturentwicklung	221
1.8 Zeitgenossenschaft, Politisierung, Zerstreuung	225
1.9 Die ›Goldenen zwanziger Jahre‹: Zur Forschungslage	226
2. Neue Sachlichkeit	
2.1 Begriffsgeschichte und Selbstverständnis	229
2.2 Modernisierung und Synchronisierung	233
2.3 »Präzisionsästhetik«	235
2.4 Literarische Gebrauchsanweisungen	236
2.5 Sujets und Gattungspräferenzen	237
2.6 Die ›neue Frau‹	239
2.7 Kritik der Tatsachenliteratur	241
2.8 Forschungspositionen	244
3. Proletarisch-revolutionäre Literatur	
3.1 Begriff und Rezeption	247
3.2 Trends seit der Novemberrevolution	249
3.3 Arbeiterkorrespondentenbewegung	251
3.4 ›Offene‹ oder ›geschlossene‹ Form?	251
3.5 Agitprop und Massensliteratur	254
3.6 ›Lagermentalität‹ und ›Gegenöffentlichkeit‹	256
4. Literarischer Form- und Funktionswandel	
4.1 Essayistik und ›kleine Form‹	258
4.2 Zwischen Epochen- und Zeitroman	260
4.3 Zwischen Gebrauchs- und Naturlyrik	262
4.4 Dokumentartheater – Politisches Theater – Episches Theater	265
4.5 Ästhetische Strategien in der Moderne	269
5. Die Zäsur 1933	273
 Bibliographie	
1. Quellen	276
2. Forschungsliteratur	279
 Namenregister	310